

SmartFire EC21 Vollautomatik

Pelletkessel – GEMA Produktdatenblatt

Nennwärmeleistung	21 kW
Energieeffizienzklasse	A+
Wirkungsgrad	93 %
Brennstoff	Pellets
Rauchrohranschluss	120 mm
Erforderlicher Schornsteinzug	5 Pa

Produktzweck

Der HKS Lazar SmartFire EC21 Vollautomatik ist ein wassergeführter Pelletkessel mit 21 kW Nennwärmeleistung für zentral beheizte Gebäude. Er ist für die Einbindung in eine fachgerecht geplante Pellet-Heizungsanlage vorgesehen; Heizlast, Hydraulik, Warmwasserbereitung, Verbrennungsluft und Abgasanlage sind objektspezifisch abzustimmen. Im Shop wird dieses Modell mit folgender Auswahl geführt: Pelletbehälter: 150 Liter, 240 Liter, 440 Liter.

Produktidentifikation

Hersteller	HKS Lazar
Modell	SmartFire EC21 Vollautomatik
Produkttyp	Pelletkessel
Nennwärmeleistung	21 kW
Brennstoff	Pellets

Dokumentenstand: 15.09.2026 | Datenbasis: verifizierter Produktdatenstand Stufe 1–3 und zugeordnete Hersteller-/Projektquellen.

Technische Daten

Merkmal	Wert
Nennwärmeleistung	21 kW
Wirkungsgrad	93 %
Energieeffizienzklasse	A+
Kesselklasse	Klasse 5
Brennstoff	Pellets
Zündsystem	Automatisch
Automatische Reinigung	ja
Lambdasonde	ja
Max. Vorlauftemperatur	85 °C
Max. Betriebsdruck	3 bar
Erforderlicher Schornsteinzug	5 Pa
Schornsteinzug max.	10 Pa
Abgastemperatur	100 °C
Rauchrohranschluss	120 mm

Shopvarianten

Variante	SKU	EAN / GTIN	Gewicht
150 Liter	HKSLSF21VEC150	—	0 kg
240 Liter	HKSLSF21VEC240	—	0 kg
440 Liter	HKSLSF21VEC440	—	0 kg

Lieferumfang

- 1 x HKS Lazar SmartFire EC21 Vollautomatik Pelletkessel in der gewählten Ausführung
- Gewählt wird die Shopvariante nach: Pelletbehälter: 150 Liter, 240 Liter, 440 Liter
- Nicht ausdrücklich genannte Speicher, Abgassysteme, Montageleistungen und Zubehör sind nicht enthalten.

Planungs- und Montagehinweis

Für den HKS Lazar SmartFire EC21 Vollautomatik sind Aufstellung, hydraulische Einbindung, elektrische Versorgung, Verbrennungsluft und Schornsteinanschluss durch qualifiziertes Fachpersonal gemäß Herstellerunterlagen und örtlichen Vorschriften zu planen und auszuführen. Vor der Inbetriebnahme sind Sicherheitseinrichtungen, Systemdruck, Rücklauftemperatur und Abgasweg zu prüfen. Variantenabhängige Abmessungen und Behälterausführungen sind für die gewählte Variante zu beachten.